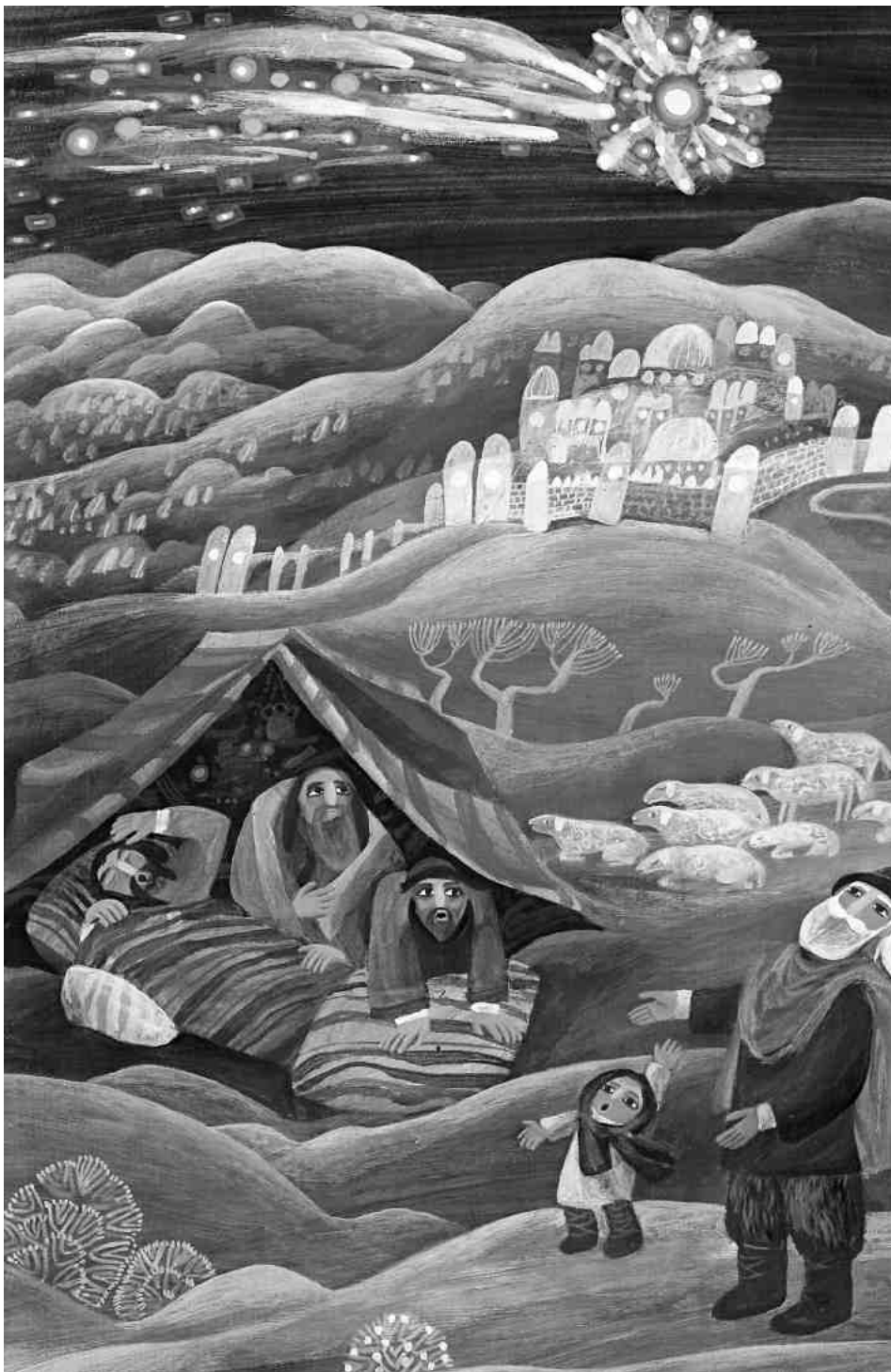


# mpf Pfarrblatt straden

Lfd. Nr. 6/2007 - Dezember/Jänner

[www.pfarre.straden.info](http://www.pfarre.straden.info)



**Das Volk,  
das im  
Dunkel lebt,  
sieht ein  
helles Licht;  
Über denen,  
die im Land  
der Finsternis  
wohnen,  
strahlt ein  
Licht auf.**

(Jes 9,1)



Wir sind es gewohnt, in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Jänner auf ein Neues Jahr anzustoßen. Ein neues Kirchenjahr beginnt eigentlich aber schon mit dem 1. Adventsonntag. Mit diesem neuen Kirchenjahr möchte ich hier auch einige Neuigkeiten nennen, die sich in letzter Zeit ergeben haben oder in der näheren Zukunft geplant sind.

Viele Stradener haben mich in den letzten 2 Monaten gefragt, warum es keine Pfarrhaushälterin mehr gibt, manche meinten, dass sich das halt ein junger Pfarrer noch nicht leisten kann. Letzteres ist ohnehin nicht der Fall: Die Pfarrhaushälterin ist zwar Angestellte des Pfarrers, die Kosten dafür werden aber von der Diözese, also letztlich vom Kirchenbeitrag getragen. Doch es dauert halt ein wenig, bis alles wieder rund läuft in einem Pfarrhof nach einem Pfarrerwechsel. Nach dem Artikel im letzten Pfarrblatt haben sich zahlreiche Bewerberinnen aus der Pfarre Straden gemeldet, da war es natürlich nicht leicht, eine Person auszuwählen und den anderen abzusagen. Die Stelle hat Frau Rosina Höber-Polz bekommen, sie stellt sich in diesem Pfarrblatt auch selbst vor. Natürlich kann eine neue Pfarrhaushälterin nicht die ehrenamtlichen Aufgaben übernehmen, die von Frau Stefanie Fischer in den letzten Jahren

## Auf ein Neues

ausgeübt wurden, auch ist die Anstellung derzeit auf 20 Wochenstunden beschränkt. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie am Wochenende Frau Höber-Polz nicht im Pfarrhof antreffen, sie wohnt schließlich nicht hier. Weniger erfreulich ist, dass wir uns auch für die Zukunft darauf einstellen müssen, keinen Kaplan mehr in Straden zu bekommen. Für eine Pfarre, die auch schon 2 Kapläne hatte, gilt daher, dass wie schon in den vergangenen Jahren auch in Zukunft immer mehr Aufgaben von Ehrenamtlichen übernommen werden. Hinzu kommt, dass ich als Pfarrer zugleich auch ein wenig Kaplan sein muss, also den klassischen Wirkungskreis der Kapläne, nämlich Kinder- und Jugendarbeit ebenso im Blick behalten muss wie alle anderen pfarrlichen Aufgabengebiete. Zum Glück haben wir engagierte junge Leute, die in diesen Bereichen in der Pfarre wertvolle Dienste leisten, manchmal muss sich der Pfarrer aber auch Zeit für Kinder und Jugendliche nehmen. So halte ich mir z.B. manche Samstage frei, um mit Ministranten oder unserer Jugendgruppe etwas zu unternehmen. Hier bitte ich auch um das Verständnis der erwachsenen Pfarrbevölkerung. Ohne die Aussicht auf einen Kaplan muss auch die Gottesdienstordnung an den Wochentagen angepasst werden, da ein Priester dem Kirchenrecht nach nur eine Messe pro Tag zelebrieren darf, eine zweite bei Priestermangel nur aus einem „gerechten Grund“, das sind bei uns die Begräbnismessen. Mehr ist nicht erlaubt und auf Dauer für die persönliche innere Mitfeier des Priesters wohl auch nicht gesund.

Wie im Pfarrgemeinderat besprochen sollen trotzdem die Dorfmesen und Wetterämter in der wärmeren Jahreszeit nicht wegfallen, sie sind wochentags wichtige Orte pfarrlichen Lebens

und Feierns. So haben wir uns darauf geeinigt, die Dorfmesen auf den Mittwoch zu legen, dabei fällt dann die Frühmesse aus, Wetterämter sind auch am Montagabend möglich. Montag ist der freie Tag des Pfarrers, hier gibt es im Normalfall auch keine Messe, außer eben in der Zeit der Wetterämter.

Aus den genannten Gründen bitte ich um Verständnis, wenn auch ich als Pfarrer mitunter Wortgottesdienste anstelle von Messen mit Eucharistiefeier anbiete, etwa zu „Zeltfesten“, bei Hochzeiten und anderen Gelegenheiten. Falls Sie Rückfragen zu den genannten Änderungen haben, wenden Sie sich bitte direkt an mich.

Für das nächste Jahr ist auch geplant, dass unsere Pfarre sich an der Langen Nacht der Kirchen beteiligt, das ist die Nacht vom 30. auf den 31. Mai, zugleich unser Anbetungstag. Vom späten Nachmittag bis Mitternacht (oder länger) sollen dabei Veranstaltungen in unseren vier Kirchen statt finden: Kindergottesdienst, Kunstinstallation, Ausstellung, Lesung, Messfeier, stille Anbetung, Konzert, Diskussion, Jugendgottesdienst – alles das ist möglich. Natürlich sind Sie auch zu den Besuchen unserer Bischöfe im Jubiläumsjahr 2008 herzlich eingeladen: Der Fasten-Einkehrtag mit Bischof Dr. Johann Weber ist am 17. Februar, die Firmung mit Weihbischof Dr. Franz Lackner am 11. Mai (Pfingstsonntag und Muttertag) und die Monatswallfahrt mit Glockenweihe am 13. September mit unserem Diözesanbischof DDr. Egon Kapellari.

Viel Neues also für ein neues Jahr, ich freue mich darauf, es mit Ihnen zu beginnen.

Ihr Pfarrer

*Mag. Christof Kalace*

## Neues gemeinsames Gebet- und Gesangbuch



In der Nachfolge vom Gotteslob erarbeitet die Unterkommission „Gemeinsames Gebet- und Gesangbuch“ der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz seit dem Jahr 2002 ein neues Gebet- und Gesangbuch (GGB). Dieses Buch wird gemeinsam von der Deutschen und der Österreichischen Bischofskonferenz sowie dem Bistum Bozen-Brixen herausgegeben.

Das GGB wird einen Stammteil und einen von den Diözesen verantworteten Eigenteil haben. Dabei legen die Herausgeber bei der inhaltlichen Gestaltung besonderen Wert darauf, dass das GGB nicht nur für gottesdienstliche Feiern, sondern auch als Hausbuch geeignet ist. Hierzu wurden neue bzw. neu gestaltete Elemente für den gottesdienstlichen Bereich erstellt.

Um besser beurteilen zu können, ob diese Elemente den vorhandenen Hoffnungen, Wünschen und Anforderungen entsprechen, möchte die Unterkommission Pfarrgemeinden in den Erfahrungsaustausch einbeziehen.

### Straden als Erprobungspfarre

Straden wurde dafür, als eine von 5 Pfarren in der Steiermark, ausgewählt. Hierbei lagen pastorale, liturgische und kirchenmusikalische Auswahlkriterien zugrunde. Da unsere Pfarre diesen Vorgaben entspricht, gehört sie zu dem kleinen Kreis jener, auf deren Mitarbeit die Unterkommission zählt.

### Erprobungsphase

Als Erprobungsphase ist der Zeitraum vom 1. Adventsonntag 2007 bis Pfingsten 2008 vorgesehen.

### Probepublikation GGB

In der Erprobungsphase werden einzelne Personen unserer Pfarre Katechetische Texte und Gebete erproben und begutachten.

Einige Familien befassen sich speziell mit den Feiern im häuslichen Bereich und werten diese aus.

Bei den liturgischen Feiern wird in der



Testphase zusätzlich zum gewohnten Gotteslob das Probeexemplar GGB aufliegen und häufig verwendet werden.

### Sie, als Mitfeiernde werden gebeten, sich aktiv zu beteiligen:

einerseits bitten wir um ihre Unterstützung bei der Erprobung neuer Gesänge, Texte und Gebete, weiters werden sie während der Testphase des öfteren um ihre Einschätzung gebeten, welche durch Einreißzettel erfolgen wird. So soll überprüft werden, ob sich neue Formen, Inhalte und Gestaltungsvarianten für den Gebrauch in den Gemeinden eignen.

Gabi Eder



### Neue Pfarrhaushälterin

Am 1. November habe ich meine neue Arbeit als Pfarrhaushälterin in unserem Pfarrhof in Straden aufgenommen.

Nach der Karenzzeit bin ich sehr froh darüber einen Arbeitsplatz in der Nähe meines Wohnortes gefunden zu haben.

Der Großteil unserer Pfarrbevölkerung dürfte mich kennen. Mein Heimatort ist Karbach, seit 13 Jahren wohne ich nun in Stainz bei Straden. Ich bin verheiratet und habe 3 Söhne.

Meine Tätigkeit als Kellnerin im Gasthof Schadl in Straden ist sicherlich bekannt und

noch in Erinnerung. Mein erlernter Beruf ist Köchin und mein beruflicher Werdegang umfasst praktisch alle Tätigkeiten im Bereich der Haushaltsführung, wobei ich diese Arbeit gerne mache.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Pfarrhaushälterin und werde mich bemühen die Anforderungen als diese bestmöglich zu erfüllen.

Rosina Höber-Polz

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



„Mit Musik geht  
alles besser“

Montag, 11. Februar 2008  
um 19 Uhr im Pfarrsaal.

Die Wahrnehmung des Menschen, die Psyche, motorische Fähigkeiten und die neuronale Vernetzung im Gehirn verändern sich unter Einfluss von Musik.

Vortrag und Beispiele aus der Dissertation von **Dr. Emmerich Frühwirt**.

## Das Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt: denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der

Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

*Evangelium nach Lukas 2,1-20*

Schülerinnen der 4. Klassen der HS Straden versuchten ihre Empfindungen in Bezug auf Advent und Weihnachten in Worte zu fassen. Sie verwendeten dabei als Kunstform ein literarisches „Spiel“, ein kurzes Gedicht, Elfchen genannt. Ein Elfchen besteht aus 11 Wörtern, über fünf Zeilen verteilt.

### Sandra Schuster

Weihnachten  
besinnliche Zeit  
Kinderaugen leuchten erwartungsvoll  
Keksduft in der Luft  
Lecker

### Vanessa Maitz

gemütlich  
kuschelig warm  
im ganzen Haus  
wenn es draußen schneit  
Weihnachten

### Felicitas Liebeg

Christbaum  
Kinderaugen strahlen  
verführerisch duften Kekse  
zusammen mit der Familie  
Weihnachten



### Sagt es leise weiter

Sagt allen, die sich fürchten, sagt leise zu ihnen: Fürchtet euch nicht, habt keine Angst mehr.  
Gott ist da.  
Sucht ihn dort, wo ihr arm seid,  
wo ihr traurig seid und Angst habt.  
Da werdet ihr ihn finden.

### Felicitas Liebeg

Trubel  
Leute streiten  
Hektik, Gedrängel, Chaos  
vergessen wir den Sinn  
Weihnachten?

### Katharina Fortmüller

Weihnachten  
bunt geschmückt  
alles leuchtet hell  
an allen Ecken Weihnachtsschmuck  
Weihnachtsstimmung

### Martina Spindler

Weihnachten  
es duftet  
nach frischem Reisig  
große weiße Schneeflocken fallen  
Christkind

### Lisa Pichler

Kirche  
Geschenke, Kekse  
Freude, Glück, Familie  
Geburt des Gottessohnes  
Heiliger Abend

### Lisa Pichler

Adventkranz  
Dezember, Kerzenlicht  
singen, beten, Stille  
nichts verraten, Freude bereiten  
Adventssonntag

*Einen stillen Advent  
und gesegnete Weihnachten wün-  
schen Ihnen  
Sandra Schuster, Vanessa Maitz, Felicitas Liebeg, Katharina Fortmüller,  
Martina Spindler, Lisa Pichler, Silvia Wippel*



## Sternsingen – Hilfe unter gutem Stern

Wir laden alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Dringend gebraucht werden immer Begleiter (ab 18 Jahre). Kommt bitte verlässlich zu den Vorbereitungstreffen:  
**Gruppeneinteilung und 1. Probe:**

2. Adventsonntag, 9. Dezember 2007 um 10.30 Uhr im Pfarrsaal

**2. Probe:**

3. Adventsonntag, 16. Dezember 2007 um 10.30 Uhr im Pfarrsaal

**3. Probe und Begleiterbesprechung:**

Gedenktag der unschuldigen Kinder, Freitag, 28. Dezember 2007 um 14 Uhr

An folgenden Tagen sind die Sternsinger unterwegs:

**Samstag, 29. Dezember:**

Wieden, Hart, Nägelsdorf, Waasen

**Montag, 31. Dezember:**

Karbach, Sulzbach, Haselbach, Waldprecht, Grub, Hofstätten

**Mittwoch, 2. Jänner:**

Straden, Kronnersdorf, Markt

**Donnerstag, 3. Jänner:**

Muggendorf, Muggendorf-Krusdorf-Straße, Krusdorf

**Freitag, 4. Jänner:**

Hof, Neusetz, Karla, Radochen

**Samstag, 5. Jänner:**

Dirnbach, Stainz, Rosenberg, Schwabau, Trössing

**Wir Kinder dieser Welt wollen eine Welt ...**

*ohne Armut*

*ohne Unterdrückung*

*ohne Unrecht*

*ohne Kinderarbeit*

**Dafür gehen wir jetzt Sternsingen!**



Kann man mit Briefmarken Autos kaufen?  
Man kann!

### Sammelaktion 2007/2008

Im heurigen Winter möchten wir den Kauf von Autos für die Steyler Missionare unterstützen, damit diese ihre riesigen Pfarrgebiete betreuen können.

Alle Haushalte und Firmen bekommen unzählige Briefe mit wertvollen Marken. Wir möchten diese Marken sammeln. Bitte mit einem Rand von 1cm ausschneiden und im Pfarrhof oder im Weingut Neumeister abgeben.

Wer eine Geldspende auf unsere Spendenkonten einzahlen möchte:

Steiermärkische Bank

Kto. Nr. 7702002127 BLZ 20815

Raiffeisenbank

Kto. Nr. 45757 BLZ 38436

*Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit!*

*Die Sammelgemeinschaft Straden*



Sei so frei für ein Stück vom Glück.

## lautet das Motto der Adventsammlung der Aktion SEI SO FREI,

der entwicklungspolitischen Aktion der Katholischen Männerbewegung (KMB). Mit den Spenden aus dieser wichtigsten österreichischen Adventsammlung für Entwicklungshilfe,

können mehr als 120 Entwicklungshilfe-Projekte in 21 Ländern durchgeführt werden.

Sei **auch du** frei für ein Stück vom Glück!

Am 3. Adventsonntag, den **16. Dezember 2007** erbitten wir bei der Kirchensammlung Ihr Opfer für die Aktion „Sei so frei für ein Stück vom Glück“. Bitte beachten Sie das beiliegende Sammelsäckchen. Einen Teil des Opfers stellen wir wieder unserem Afrikamissionar P. Stefan Mandl direkt zur Verfügung.

## Zur Besinnung und Vertiefung Beichtzeiten im Advent

Adventsonntage: 7.30 – 7.50 Uhr; 9 – 9.20 Uhr

Donnerstag 6. und 20.12.: 18 – 18.20 Uhr

Donnerstag 13.12.: 17-18 Uhr

### 3. Adventsonntag, 16. Dezember 2007

16 Uhr **Adventsingen** in der Pfarrkirche

Es wirken mit: Chor der Pfarre Straden, Querflötenensemble der Musikschule, Bläserensemble der Marktmusik, Schüler der Hauptschule und Chor der Volksschule Straden

### Samstag, 22. Dezember 2007

**Adventeinkkehr** der Pfarre

16 Uhr Beichtgelegenheit

17 Uhr Vortrag im Pfarrsaal von

Pfarrer Christof Kalcher

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr **Bußgottesdienst**

## „Himmlicher Advent“ am Himmelsberg bei DE MERIN

### Samstag 15. 12. 2007

**20.00 Uhr: Höhepunkt des „Himmlichen Advent“**

**Der Prophet von Kalil Gibran / Wort: Thomas Klock / Musik: Gandalf**  
„Der Prophet“ ist das wohl bekannteste Werk des Mystikers Khalil Gibran, der sich Zeit seines Lebens für die Versöhnung und gegenseitige Toleranz von Islam und Christentum eingesetzt hat.

### Samstag 22. 12. 2007

**ab 18 Uhr „Himmlicher DE MERIN Chor“:**

Weihnachtskonzert / Chorleiter: **Jonny Pinter** /

Chor: **DE MERIN Bauern**

Mag. Johann Pinter, Wien, Komponist, Organist und Dirigent wird nach einem 2 tägigen Workshop mit den Bauern der Pfarre Straden ein einzigartiges Weihnachtskonzert darbieten.

### Sonntag 23. 12. 2007

**9.30 Uhr: Mitgestaltung des Hauptgottesdienstes vom DE MERIN Chor**

## Wir sind bereit



Wir möchten Ihnen unsere neuen Ministranten vorstellen. 12 Kinder – 5 Buben und 7 Mädchen – haben sich für diesen wichtigen Dienst in der Feier der hl. Messe bereiterklärt und sich schon recht gut in den Ministrantenstunden darauf vorbereitet. Am Sonntag, dem 11. November 2007, wurden sie feierlich in die Schar der Ministranten aufgenommen.

Magdalena Berghold, Straden; Sabrina Gangl, Wieden; Johannes Götz, Hof; Jasmin Kazianschütz, Krusdorf; Dominik Konrad, Hart; Eduard Liebeg, Neusetz; Alexandra Pock, Karla; Michaela Puntigam, Karla; Sophie Schantl, Markt; Josef Tomaschitz, Markt; Melanie Weiß, Muggendorf; Leon Winkler, Kronnersdorf; Wir danken auch den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung.



### Katholische Frauenbewegung Adventaktion am 8. Dezember

Die KFB ladet recht herzlich zum Verweilen am Kirchplatz bei Tee und Lebkuchen nach den beiden Gottesdiensten ein. Außerdem haben sie die Möglichkeit selbstgebackene Weihnachtskekse für zu Hause mitzunehmen.

### Besinnungstag der Frauen

Darstellung des Herrn, 2. Februar 2008  
14 Uhr Kerzensegnung (Tiefkirche) und Wortgottesdienst in der Pfarrkirche  
ca. 14.30 Uhr Vortrag im Pfarrsaal mit Mag. Gisela Ploteny  
Thema: „Gottesdienst zwischen drinnen und draußen – Liturgie zwischen Kirchenraum und Internet“

## Spielen-Basteln-Feiern

Wir laden alle Kinder herzlich ein zu den Jungscharstunden. Jeweils samstags von 14 bis 16 Uhr im Pfarrhof Straden:

- 15. Dezember 2007
- 12. Jänner 2008
- 26. Jänner 2008
- 9. Februar 2008

Wir freuen uns auf Dein Kommen!  
Doris Wippel, Stefanie und Susi Dunst



## Holzkreuzkalender

### Holzkreuzkalender Pfarre Straden 2008



Anlässlich 820 Jahre Pfarre Straden  
(1188 - 2008)

„Die Schönheit und Ausstrahlung der Kreuze bewegte mich zur Umsetzung meiner Idee, diesen Holzkreuzkalender zu gestalten. Ich spürte eine Kraft, die mich vorwärts trieb und glücklich machte.“ So beschreibt Karl Maier aus Muggendorf seine Motivation zur Entstehung des von ihm in mühevoller Arbeit zusammengestellten Kalenders mit allen 70 Holzwegkreuzen der Pfarre. Zum Anlass „820 Jahre Pfarre Straden“ hat er dieses Werk der Pfarre Straden zum Geschenk gemacht. Der Erlös kommt der Innenrenovierung der Florianikirche zugute. Der Kalender kann im Pfarramt Straden oder in der Sakristei um Euro 15,— erworben werden.

## Dorfrunden 2008

Mein Vorgänger Pfarrer Weingartmann hat mit großem Engagement Dorfrunden in der ganzen Pfarre veranstaltet. Diese Tradition möchte ich beibehalten, allerdings ist durch den äußerst frühen Ostertermin im Jahr 2008 die Zeit davor recht kurz, dazu kommen andere terminliche Verpflichtungen. Daher werden wir im Jänner zwar mit den Dorfrunden beginnen, sie werden dann aber über das ganze Jahr aufgeteilt sein, damit ich zumindest im Laufe des Jahres in jede Katastralgemeinde komme, Aktuelles aus der Pfarre mit Ihnen besprechen kann und Sie umgekehrt Anfragen, Anregungen und Beschwerden, die das Leben unserer Pfarre und der Kirche insgesamt betreffen, direkt bei mir als Pfarrer deponieren können.

Die Dorfrunden im Jänner und Februar, die hier angeführt werden, beginnen jeweils um 19.30 Uhr mit einer kurzen Andacht, anschließend widmen wir uns dem Gespräch bzw. aktuellen Themen. Herzliche Einladung zu diesen Dorfrunden als einer Möglichkeit, mit dem neuen Pfarrer einmal direkt in der eigenen Katastralgemeinde reden zu können!

**Markt, Mittwoch, 9. Jänner, bei Familie Zach Kronnersdorf und Schwabau,**

**Freitag, 11. Jänner, im Rüsthaus**

**Nägelsdorf,**

**Dienstag, 22. Jänner, bei Familie Domschitz**

**Trössing,**

**Mittwoch, 30. Jänner, bei Familie Graßl**

**Straden, Freitag, 1. Februar, im Pfarrhof**

**Grub, Freitag, 8. Februar, bei Familie Konrad**

*Pfarrer Christof Kalcher*



## 99 Jahre

Pauline Schillinger,  
Waasen

## 92 Jahre

Josefa Baumgartner,  
Dirnbach

Alois Weinhandl, Dirnbach

## 91 Jahre

Franz Kothgasser,  
Muggendorf

Mathilde Lechner,  
Muggendorf

## 89 Jahre

Agnes Maria Kirbisser,  
Nägelsdorf

Anna Puntigam,  
Dietersdorf

Andreas Neuhold,  
Dietersdorf

## 88 Jahre

Rosina Neuwirth, Hof

Stefanie Neumeister,  
Wieden

## 87 Jahre

Johanna Schober, Wieden

Maria Fink, Schwabau

Leopold Frauwallner, Hof

Anton Fortmüller,  
Radochen

Maria Konrad, Hof

Juliana Friedrich, Neusetz

## 86 Jahre

Josef Hasler, Radochen

Maria Puntigam, Nägels-  
dorf

Josef Plaschg, Nägelsdorf

## 85 Jahre

Theresia Hasler, Radochen

## Zur Goldenen Hochzeit

Maria und Erich Sammer, Stainz

Hermine und Rudolf Wagner, Muggendorf

## Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

### Dezember

Wir beten, dass sich die menschliche Gesellschaft aller von AIDS Betroffenen annimmt, besonders der Kinder und Frauen, und die Kirche sie die Liebe des Herrn spüren lässt.

Wir beten, dass das Fest der Geburt des Mensch gewordenen Gottessohnes den Völkern Asiens helfe, in Jesus den einzigen Erlöser der Welt zu erkennen.

### Jänner

Wir beten, dass die Kirche ihr Engagement für die volle und sichtbare Einheit stärkt, damit sich ihr Antlitz als Gemeinschaft der Liebe mehr und mehr zeigt.

Wir beten, dass die Kirche in Afrika weiterhin Zeichen und Instrument der Versöhnung und der Gerechtigkeit ist.

## AUS DEM LEBEN DER PFARRE



**Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:**

Martin Benjamin Gstöttner, Salzburg;

Jonas Erwin Lackner, Grub II;

Tabea Puntigam, Tobelbad;

Leonhard Carl Winter, Graz;

Anna-Lena Hirtl, Kronnersdorf;

Luca Schwarz, Neusetz;

*Gott, halte Deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!*



**Die kirchliche Ehe haben geschlossen:**

DI Dr. Wolfgang Puntigam, Nägelsdorf und Bakk. Karin Puntigam geb. Müller, Tobelbad;

*Wir wünschen Glück und Segen!*



**In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:**

Maria Kamper geb. Grasmugg, Muggendorf, 84 Jahre;

Margaretha Auer, Kronnersdorf, 78 Jahre;

Alois Seidl, Sulzbach, 89 Jahre;

Rudolf Horwath, Karla/Tieschen, 66 Jahre;

Hedwig Maria Klampfer, Hof, 97 Jahre;

Maria Dietl geb. Trummer, Hof, 92 Jahre;

Maria Remling geb. Tackner, Dietersdorf, 68 Jahre;

*Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!*

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche/Florianikirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

|  |        |
|--|--------|
| * Begräbnis f.+ Maria Kamper, Muggendorf                       | 132,90 |
| * zur Taufe von Anna-Lena Hirtl, Wieden                        | 100,—  |
| * Margarethe Fleischhacker, Neusetz                            | 100,—  |
| * Josef und Stefanie Scheucher, Wieden - zur Goldenen Hochzeit | 50,—   |
| * Begräbnis f.+ Alois Seidl, Sulzbach                          | 53,20  |
| * Begräbnis f.+ Hedwig Klampfer, Hof                           | 313,10 |
| * Begräbnis f.+ Maria Dietl, Hof                               | 261,—  |

Wir bedanken uns bei Bgm. Richard Pock, Hof für die Spende für die neuen Glocken

**Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!**

## Kirchenputzplan

jeweils Mittwoch 14 Uhr

|              |          |
|--------------|----------|
| 5. Dezember  | Radochen |
| 12. Dezember | Schwabau |
| 19. Dezember | Stainz   |
| 27. Dezember | Straden  |
| 2. Jänner    | Trössing |
| 9. Jänner    | Waasen   |
| 16. Jänner   | Wieden   |
| 23. Jänner   | Dirnbach |
| 30. Jänner   | Grub     |
| 6. Februar   | Hof      |

## IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der Pfarre Straden.  
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:  
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden,  
8345 Straden 1, Tel. 03473/8208, Fax. 03473/72266  
e-mail: straden@graz-seckau.at  
www.pfarre.straden.info  
Pfarrer Mag. Christof Kalcher, Dietfried Suppan, Silvia Wippel, Josef Lackner.  
Erscheint sechsmal jährlich - Auflage: 1700  
Hersteller und Herstellungsort:  
Styria Printshop GmbH, 8101 Gratkorn, Am Hartboden 33  
Tel. 03124/29090, Fax: 03124/29090-30

**Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2008 in Gesundheit**

**Das Pfarrblattredaktionsteam und der Pfarrgemeinderat**

## P F A R R K A L E N D E R

**Adventversehänge** bitte im Pfarramt melden!

In der Adventszeit wird jeweils 30 Minuten vor dem Gottesdienst der Rosenkranz gebetet.

**Donnerstag, 6. Dezember:**

18.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Stunde für Nägelsdorf, Hofstätten

**Freitag, 7. Dezember:**

Adventfeier der Senioren der Pfarre

13 Uhr Beichtgelegenheit

14 Uhr Hl. Messe

anschl. Adventfeier im Kulturhaus für

**ALLE** Senioren der Pfarre!

**Samstag, 8. Dezember:**

**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

7.30 Uhr Anbetung, 8 Hl. Messe und 9.30

Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Chor der Pfarre

Adventmarkt der Kath. Frauenbewegung

**Sonntag, 9. Dezember:**

**2. Adventsonntag**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und 9.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Sternsingerprobe

**Dienstag, 11. Dezember:**

18.30 Uhr Hl. Messe und

Adventfeier der Kath. Frauenbewegung

**Donnerstag, 13. Dezember:**

**Monatswallfahrt**

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Lichterprozession

18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst mit

Predigt

mitgestaltet vom Weinlandchor St. Anna am Aigen

**Samstag, 15. Dezember:**

18.30 Uhr Hl. Messe und Entzünden der

Lichter an der „Friedenstanne“ beim

Kriegerdenkmal (ÖKB Straden und

FF Krusdorf)

**Sonntag, 16. Dezember:**

**3. Adventsonntag - Gaudete**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und 9.30 Uhr

Hl. Messe

Opfer für die Aktion „Bruder in Not“

10.30 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrsaal

16 Uhr Adventsinggen

**Freitag, 21. Dezember:**

7.45 Uhr Adventmesse der Hauptschule

und Polytechnischen Schule

9 Uhr Adventgottesdienst der Volksschule

**Samstag, 22. Dezember:**

**Adventeinkehr der Pfarre**

16 Uhr Beichtgelegenheit

17 Uhr Vortrag im Pfarrsaal von Pfarrer

Christof Kalcher

18.30 Uhr Bußgottesdienst

**Sonntag, 23. Dezember:**

**4. Adventsonntag**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und 9.30 Uhr Hl.

Messe mitgestaltet vom De Merin Chor

**Montag, 24. Dezember:**

**Hl. Abend**

15 Uhr Kinderweihnacht

21.30 Uhr Einstimmung auf die Feier

durch die Marktmusik

22 Uhr Hl. Christmette

**Dienstag, 25. Dezember:**

**Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn**

7.30 Uhr Anbetung, 8 Hl. Messe und 9.30

Uhr Hochamt mitgestaltet vom Chor der Pfarre

**Mittwoch, 26. Dezember:**

**Fest des Hl. Stephanus**

8 und 9.30 Uhr Hl. Messe

gestaltet mit rhythmischen Liedern

Weinsegnung bei der Hl. Messe

um 9.30 Uhr

und „Jungweinverkostung“ im Pfarrsaal (Weinbauverein Straden)

**Donnerstag, 27. Dezember:**

**Fest des hl. Johannes**

18.30 Uhr Hl. Messe und Weinsegnung

**Freitag, 28. Dezember:**

**Gedenken der Unschuldigen Kinder**

9 Uhr Hl. Messe und Kindersegen

14 Uhr Sternsingerprobe und Begleiterbesprechung

**Sonntag, 30. Dezember:**

**Fest der Hl. Familie**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und

9.30 Uhr Hl. Messe

11 Uhr Hl. Taufe

**Montag, 31. Dezember:**

18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

**Dienstag, 1. Jänner:**

**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**

8 und 9.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 6. Jänner:**

**Erscheinung des Herrn – Dreikönig**

7.30 Uhr Anbetung, 8 Uhr Hl. Messe und

9.30 Uhr Einzug der Sternsinger

und Hl. Messe

Sammlung für die Mission – Priesterausbildung

**Donnerstag, 10. Jänner:**

18.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Stunde für ALLE

**Freitag, 11. Jänner:**

9 Uhr Xaveriamt für Lugitsch

**Sonntag, 13. Jänner:**

**Taufe des Herrn**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und

9.30 Uhr Hl. Messe

**Monatswallfahrt**

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Lichterprozession

18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst mit

Pfarrer Anton Stessel

**Freitag, 18. Jänner:**

18.30 Uhr Hl. Messe und

Treffen der Frauen

**Sonntag, 20. Jänner:**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und

9.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 24. Jänner:**

19.15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

**Freitag, 25. Jänner:**

9 Uhr Xaveriamt für Unterzirknitz

**Sonntag, 27. Jänner:**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und

9.30 Uhr Hl. Messe

11 Uhr Hl. Taufe

**Freitag, 1. Februar:**

9 Uhr Xaveriamt für Aug

**Samstag, 2. Februar:**

**Darstellung des Herrn – Frauentag**

14 Uhr Wortgottesdienst mit Kerzen-

segnung

14.30 Uhr Vortrag im Pfarrsaal für die

Frauen

18.30 Uhr Kerzensegnung und

Hl. Messe mit Blasiussegen

**Sonntag, 3. Februar:**

7.30 Uhr Anbetung, 8 und

9.30 Uhr Hl. Messe

Jugendkaffee

**Montag, 4. Februar:**

15 Uhr Hl. Messe in Muggendorf

mit Blasiussegen

**Mittwoch, 6. Februar:**

7.30 Uhr Aschenkreuz für die Schüler

18.30 Uhr Hl. Messe und Aschenkreuz

**Donnerstag, 7. Februar:**

18.30 Uhr Hl. Messe

Hl. Stunde für Hof, Puxa, Neusetz und

Neustift

**Bitte beachten Sie die Termine der DORFRUNDEN auf Seite 6**

***Der nächste Pfarrbrief erscheint...***

**... am 3. Februar 2008**

Redaktionsschluss ist der 14. Jänner.